

Newsletter 2. Juni 2006

Liebe Freundinnen und Freunde des OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE,

wir möchten Sie heute auf einige Veranstaltungen aufmerksam machen. Zuallererst möchten wir Sie herzlich einladen zum nächsten

## Arbeitskreis SOZIALE PLASTIK am 1. / 2. Juli in Wiesbaden

Vierteljährlich kommt der weiße OMNIBUS nach Schloß Freudenberg in Wiesbaden, wo der blaue OMNIBUS ruht. Dann findet der Arbeitskreis SOZIALE PLASTIK statt. Er ist ein Ort der Begegnung und der Arbeit an der Idee der Sozialen Skulptur, d.h. der Form der Gesellschaft, die wir gemeinsam entwickeln. Das nächste Treffen am 1. und 2. Juli wird von

**Frau Maria Mies** mit dem Vortrag

**Globalisierung von unten - Die Subsistenzperspektive** eröffnet.

Die Globalisierung als ein moderner Menschheitsprozeß wird heute von den Eigeninteressen großer Konzerne dominiert. Immer mehr Menschen und die Natur leiden unter den Folgen. Doch auch immer mehr Menschen entwickeln Alternativen und neue Perspektiven. Wie können wir mit unserem Handeln vor Ort stimmig den globalen Zusammenhang mitgestalten?

Frau Mies ist seit 1968 aktiv in der Frauenbewegung, der Ökologiebewegung und in der Friedensbewegung. Sie ist Mitbegründerin der Anti-MAI-Kampagne und heute aktiv in der globalen Bewegung gegen den konzerngesteuerten Neoliberalismus. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher, z.B. "Eine Kuh für Hillary; Die Subsistenzperspektive", "Lizenz zum Plündern" und "Krieg ohne Grenzen". Die Zeiten des Treffens sind: Samstag 1. Juli Vortrag um 19.30 Uhr, Sonntag 2. Juli Seminar 9 bis 14 Uhr

**Weitere Informationen und Anmeldung bei Regine Radke, Tel. 03643 - 494146**

\*\*\*\*\*

## Im Aufbruch Soziale Impulse für eine menschliche Zukunft

Tagung am 23. und 24. Juni 2006

Mit Gerald Häfner, Götz Werner, Margrit Kennedy, Johannes Stüttgen, Michael Debus  
Tübingen, Hölderlinstr.25, Kupferbau Saal 25

Es ist an der Zeit. Nur die Zivilgesellschaft kann – weil nicht parteilich eingeschränkt - die Gestaltung einer menschlicheren Zukunft weltweit in die Wege leiten. Dazu müssen wir uns bekanntmachen mit dem, was unabhängig denkende und initiativ tätige Menschen darüber zu sagen haben, wie ein Zusammenleben aussehen kann, in dem jeder Mensch mit seinen Fähigkeiten und seiner Arbeit in der Gemeinschaft aufgenommen wird. [www.im-aufbruch.de/](http://www.im-aufbruch.de/)

\*\*\*\*\*

## Stetig Wachsen - Sprechen über Bäume

ein Symposium vom 7. bis 9. Juli im Residenzschloss in Darmstadt

u.a. mit Volker Harlan, Rhea Thönges-Stringaris, Shelley Sacks und Kurt Wilhelmi

am 9. Juli ab 14 Uhr Besichtigung des Block Beuys im Hessischen Landesmuseum Darmstadt mit Johannes Stüttgen

2006 ist das 20. Todesjahr von Joseph Beuys (1921-1986). Mit seinem „erweiterten Kunstbegriff“ trug Beuys nicht nur zu einer Veränderung des Verständnisses von Kunst, sondern auch zu einem Kreativitätsbegriff bei, der sich auf den Menschen als ein gesellschaftlich denkendes Wesen bezieht. Ergebnis dieses Vorgehens war die Theorie und Praxis der „Sozialen Skulptur“, die ausgehend vom erweiterten Kunstbegriff die Gestaltung des Lebens im umfassenden Sinne als ein Werk der Plastik verstand. Die Aktion „7000 Eichen“ von 1982 in Kassel war und ist ein

herausragendes Beispiel für die Umsetzung der „Sozialen Skulptur“, ausgehend u.a. von dem Wesen des Baumes in seinen biologischen, kulturellen und ökologischen Aspekten. In der Folgezeit sind zahlreiche Initiativen entstanden, wie das „Baumkreuz“ bei Efta/Thüringen, die diese Theorie und Praxis fortsetzen und in der Gesellschaft zu verankern versuchen. **Nähere Auskünfte beim Veranstalter: Atelierhaus Vahle, Tel. 06151 - 75121**

\*\*\*\*\*

## Die Idee des Grundeinkommens: Anstoß zu einer Revolution der Sozialsysteme und ihrer Finanzierung

Arbeitstagung, Fr, 30. Juni bis So, 2. Juli 2006, Anthr. Zentrum Kassel  
Mit Udo Herrmannstorfer, Michael Ross, Prof. Harald Spehl und Christoph Strawe  
Themen: Recht auf Entwicklung, wettbewerbsneutrale Finanzierung, Sockelfunktion, Grundeinkommensmodelle, Wege aus der "Arbeitslosigkeit", Reform des Gesundheitswesens und der Altersversorgung  
Infos bzw. Anmeldung: Institut für soziale Gegenwartsfragen, Stuttgart  
[www.sozialimpulse.de/fortbild.htm#Kassel](http://www.sozialimpulse.de/fortbild.htm#Kassel)

\*\*\*\*\*

## "Es fehlt an Geld, nun gut, so schafft es denn." ( J.W. v. Goethe, Weimar) ... den regionalen Aufschwung selbst gestalten.

Regiogeld Kongress mit Dr. Robert Musil, Prof. Margrit Kennedy, H.-C. Binswanger, Peter Sloterdijk, Franz Galler, Christian Gelleri u.a.  
30.September bis 1.Oktober 2006  
Weimar, Bauhausuniversität  
In diesem Jahr findet der Regiogeldkongress zum vierten Mal statt. Ausrichtungsort ist die Kulturstadt Weimar in Thüringen. Ein Wochenende lang treffen sich Regiogeld-Theoretiker und Vertreter aller Regiogeldinitiativen aus ganz Deutschland zum Wissens- und Erfahrungsaustausch. Dieses Jahr wird sich alles um die Gestaltung und Konzeption, den Einsatz und die Wirksamkeit des „Werkzeugs Regiogeld“ für die Entwicklung der regionalen Wirtschaft drehen, besonders für die so genannten „strukturschwachen“ Regionen. [www.regiogeldkongress.de/](http://www.regiogeldkongress.de/)

\*\*\*\*\*

Der OMNIBUS-Newsletter erscheint monatlich. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie dies bitte einfach per email mit. Auch Rückfragen, Anregungen und Informationen bitte an: Kurt Wilhelmi, [kurt.wilhelmi@omnibus.org](mailto:kurt.wilhelmi@omnibus.org)

---

OMNIBUS, Büro Berlin  
Haus der Demokratie  
Greifswalder Str. 4  
10405 Berlin  
030 - 42 80 43 90